

Eltern - Wegweiser



Abholen

Bitte holen Sie Ihr Kind entsprechend den Öffnungszeiten pünktlich ab. Um den Ablauf im Kindergarten ruhig und entspannt zu gestalten, bitten wir Sie, nach dem Abholen Ihres Kindes das Gelände zügig zu verlassen. So ermöglichen Sie Ihrem Kind und den anderen Kindern einen klaren Übergang und vermeiden mögliche Verwirrungen bezüglich der Zuständigkeiten und der Verantwortung.

Abholvollmacht

Falls das Kind nicht von den Eltern abgeholt werden kann, bitten wir um eine Information beim Bringen der Kinder, sowie eine schriftliche Erlaubnis für die bevollmächtigte Person.

Abmeldung

Sollte Ihr Kind den Kindergarten nicht besuchen können, bitten wir um eine frühzeitige Abmeldung (bis 08:30 Uhr) bei der jeweiligen Gruppenerzieherin.

Um Brücken- und Schulferientage personell gut planbar zu machen, melden Sie sich bitte verbindlich an oder ab. Entsprechende Listen dafür hängen die Erzieherinnen im Vorfeld aus.

Adventsbasar

In der Adventszeit findet an zwei Tagen zur Abholzeit in beiden Kindergärten unser Adventsbasar statt. Hier können handgefertigte Schätze und liebevolle Kleinigkeiten gekauft werden. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Adventsgärtlein

Das Adventsgärtlein ist ein festliches, besinnliches Ritual in der Vorweihnachtszeit. Begleitet von selbstgespielter und -gesungener Musik, darf jedes Kind mit einer Apfelkerze den Weg durch eine große, aus Tannenzweigen gelegte Spirale gehen. In der Mitte steht eine große Kerze, an der das eigene Apfellicht entzündet wird und dann auf der Spirale seinen Platz findet. So wird das innere Licht in die dunkle Zeit getragen.

Allergien / Unverträglichkeiten

Teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind unter Allergien/Unverträglichkeiten leidet. Bei Einschränkungen in der Ernährung benötigen wir ein ärztliches Attest, um das Essen dementsprechend anzupassen.

Arbeitskreise

Der Waldorfkindergarten wird kollegial selbst verwaltet. Um die Verantwortung für pädagogische und organisatorische Themen wahrzunehmen, bilden sich aus dem Kollegium heraus Arbeitskreise: Es gibt dazu temporäre Arbeitskreise (z. B. AK Jubiläumsfest, Kinderschutzkonzept) und beständige Arbeitskreise (z. B. Haus- und Gartenkreis, Aufnahmekreis, Konferenzleitung). Bei einigen ist dabei auch Elternbeteiligung möglich und erwünscht.

Aufsichtspflicht

Im Rahmen unserer Aufsichtspflicht als Erzieher:innen, sind wir dafür verantwortlich die Kinder zu schützen, zu begleiten und Gefahren vorzubeugen, während wir ihnen gleichzeitig Raum für die freie Entfaltung und selbstständiges Tun lassen. Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Abgabe des Kindes im Gruppenraum am Morgen und endet mit dem Abholen des Kindes durch die Eltern/Bevollmächtigten.

Bitte beachten Sie, dass die Aufsichtspflicht bei Kindergartenveranstaltungen außerhalb des Kindergartenalltags sowie während der Eingewöhnungszeit bei den jeweiligen Begleitpersonen liegt.

Ausflüge

... finden bei uns im Kindergarten unter Berücksichtigung des Alters der Kinder statt. Die Kleinkindgruppen machen Spaziergänge mit dem Krippenwagen, die Kindergartengruppen besuchen z.B. das Puppentheater, die Streuobstwiese, die Waldorfschule, das Gewächshaus und den Familientreffpunkt. Geplante Ausflüge werden über Aushänge bekannt gegeben.

Außengelände

Unsere Außengelände im Haus Tomte und der Astonstraße sind grünbewachsen durch Büsche, Bäume und Beete. Sie bieten zusammen mit den Sandkästen und dem Kletterturm vielseitige Möglichkeiten zum Spielen, Verstecken, Toben und Rückzug, sowie – je nach Jahreszeit – dem gemeinsamen Mitgestalten der Beete und Wege (Harken, Säen, Ernten). Hier können die Kinder den Jahreslauf in all seinen Facetten miterleben.

Bewusste Entscheidung

Aus unserer Erfahrung heraus können wir davon berichten, dass eine Auseinandersetzung und Befürwortung unseres Konzeptes ein wichtiger Baustein für eine gelingende Erziehungspartnerschaft zwischen Ihnen, Ihrem Kind und uns

bildet. Das „Gelebte“ zu Hause sollte sich nicht grundlegend von den Werten unseres Kindergartens unterscheiden.

Büro

Das Büro in der Astonstraße wird von Annette & Maria Schöpke besetzt. Die Sprechzeiten finden Sie an der Bürotür. Kommen Sie gerne auf uns zu! Bei wichtigen Anliegen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns, da wir eine durchgehende Anwesenheit nicht immer gewährleisten können. Gegenüber dem Konferenzraum befindet sich das Büro unserer Buchhalterin Ute Krenzer. Das Büro von Johanna Adomat befindet sich im Familientreffpunkt (Haus Tomte).

Dachverbände

Der „Freie Waldorfkindergarten Magdeburg e.V.“ ist Mitglied in zwei Dachverbänden: Die „Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.“ agiert weltweit und kümmert sich u.a. um die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Erzieher:innen. Sie unterstützt die Mitgliedseinrichtungen bei der Verwirklichung der Waldorfpädagogik in geistiger, rechtlich-wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht und ist für die pädagogische Fachberatung zuständig.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt vertritt die Mitgliedsorganisationen auf politischer Ebene und bietet vielfältige Beratungen an.

Chor

Jeden Donnerstag um 09:00 Uhr treffen sich die Kinder mit ihren Gruppen im Foyer der Astonstraße zum gemeinsamen Singen im Chor. Sollten Sie zu dieser Zeit Ihr Kind in den Kindergarten bringen, sind Sie gerne eingeladen mitzusingen und Ihr Kind anschließend in der jeweiligen Gruppe abzugeben.

Eigenleistungen

Unser Waldorfkindergarten lebt vom Engagement aller Beteiligten. Um eine liebevolle Umgebung für unsere Kinder zu gestalten, bringen sich alle Familien mit 8 Stunden Eigenleistungen pro Kindergartenjahr ein. Im Zentrum stehen hier unser Frühjahrs- und Herbstputz, bei denen die Gruppenräume und das Außengelände je nach Bedarf gereinigt und/oder umgestaltet werden. Nach Absprache sind auch andere Arbeiten möglich. Nicht geleistete Eigenleistungsstunden werden am Ende des Kindergartenjahres mit 12 €/h in Rechnung gestellt.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit wird im Rahmen des Aufnahmegespräches besprochen. Während der Eingewöhnung sind die Erzieherin und die Eltern in intensivem Austausch.

Elternabend

Es gibt mindestens einen Elternabend pro Kindergartenjahr in der eigenen Kindergartengruppe. Kindergartenübergreifende Elternabende werden zusätzlich und nach Bedarf angeboten. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Elternarbeit

Wir freuen uns über Ihre tatkräftige Unterstützung in vielen Bereichen wie z. B. der Planung und dem Auf- und Abbau bei Festen und Veranstaltungen sowie der Mitgestaltung in unserem Unterstützer:innenkreis.

Elterngespräche

...werden mindestens einmal jährlich angeboten und können darüber hinaus nach Absprache vereinbart werden.

Ermäßigungen / Bildung und Teilhabe

Wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, ist ein Antrag auf Ermäßigung unseres Kindergartenbeitrags (Essengeld, Zusatzbeitrag oder beides) möglich. Nähere Informationen erhalten Sie von Maria Schöpke oder Ute Krenzer.

Erste Hilfe

Alle Erzieherinnen nehmen regelmäßig an Erste-Hilfe-Weiterbildungen teil.

Essensversorgung

Bei uns im Haus findet die Vollverpflegung durch unsere eigene vegetarische Vollwertküche statt mit überwiegend Bioprodukten. Frühstück und Vesper werden in den Gruppen bereitet.

Eurythmie

Die Eurythmie ist eine von Rudolf Steiner eingeführte Bewegungskunst, die Sprache in künstlerische Bewegung umsetzt. Für das kleine Kind werden die Bewegungsformen einfach und leicht nachvollziehbar gestaltet, indem sie in kleine Geschichten eingekleidet werden. In dieser Form sprechen sie das Kind, in der dem ersten Jahrsiebt angemessenen Weise, in seiner Ganzheit an. Die

Eurythmie wirkt heilsam auf die gesamte Entwicklung des Menschen und trägt zur Stärkung seiner Lebenskräfte bei.

Familientreffpunkt

Der Familientreffpunkt befindet sich im Obergeschoss des Kindergartens „Haus Tomte“ und bietet Familien einen Ort für Austausch, Begegnung, Bildung und Beratung. Es gibt verschiedene Angebote und Veranstaltungen, welche auf der Website des Kindergartens und an den Pinnwänden vor Ort zu finden sind.

Feste

Wir feiern gemeinsam mit den Kindern im Laufe des Kindergartenjahres zahlreiche Feste (wie bspw. Erntedank, Sankt Martin, Fasching, Ostern, Johanni), welche inner- und außerhalb Kindergartenalltags stattfinden. Sie werden durch gemeinsames Singen und Musizieren, Geschichtenerzählen, kleine besondere Aktivitäten und selbstgemachte Leckereien begleitet. Die Vorbereitung auf diese Feste und das Feiern selbst begleiten die Kinder in ihrem natürlichen Lebensrhythmus.

Finanzierung

Unsere beiden Waldorfkindergärten erhalten zur Finanzierung der Regelbetreuung Zuschüsse vom Jugendamt Magdeburg für Personal- und Sachkosten auf Grundlage des KiFöG § 12. Darüber hinaus erheben wir von unseren Eltern einen Zusatzbeitrag zur Finanzierung von konzeptionellen Mehrausgaben sowie ein Essengeld für die Verpflegung. Für besondere Projekte und Vorhaben haben wir in Einzelfällen die Möglichkeit, Fördermittel zu beantragen.

Fingerspiele / Handgestenspiele

Fingerspiele sind kleine Reime oder Geschichten, die mit den Fingern und Händen begleitet werden. Sie machen nicht nur Spaß, sondern fördern auch die Sprachentwicklung, Motorik und Fantasie der Kinder. Wir wiederholen sie oft über einen längeren Zeitraum. Wenn Sie auch mit Ihren Kindern Fingerspiele machen wollen, empfehlen wir die Bücher über Handgestenspiele von Wilma Ellersiek.

Fortbildungstage

An jeweils 3 Freitagen im Jahr finden unsere Fortbildungstage statt. Diese dienen der Weiterentwicklung unserer pädagogischen und organisatorischen Arbeit und der Qualitätssicherung. An diesen Tagen hat der Kindergarten geschlossen. Die Termine werden zu Beginn des Kalenderjahres bekannt gegeben.

Fotos

Fotoaufnahmen können während des Kindergartenalltags, Festen und Ausflügen entstehen und werden ausschließlich vom pädagogischen Personal gemacht. Bei der Verwendung von Fotos richten wir uns nach den erteilten Einverständniserklärungen der Eltern. Bitte beachten Sie, dass bei privaten Aufnahmen während des Kindergartenalltags keine andere Person, ohne ihr Einverständnis darauf zu sehen sein darf – dies gilt besonders bei der Veröffentlichung von Aufnahmen im Internet.

Freispiel

Das freie Spiel, also nicht von den Erwachsenen vorbereitete Aktionen, sondern Spiel, das aus den Intentionen der Kinder entsteht, ist das Hauptlernfeld der Kinder bis zur Schulreife. Im Spiel verarbeiten sie ihre Erlebnisse und Erfahrungen, erwerben Fähigkeiten und Fertigkeiten, lernen unbewusst erste Weltgesetze kennen (z. B. schiefe Ebene, Hebelwirkungen), können Fantasie und Kreativität entfalten und üben das breite Feld des sozialen Miteinanders. Wir stellen dem freien Spiel jeden Tag große Zeiträume drinnen und draußen zur Verfügung, welche von den Kindern in großer Selbstbestimmtheit ergriffen werden können.

Freiwillige und Praktikant:innen

... sind ein wichtiger Bestandteil unseres Kindergartenalltags und bei uns herzlich willkommen! Bei Interesse an einem FÖJ, BFD, Anerkennungs- oder Schüler:innenpraktikum wenden Sie sich jederzeit an annette.schoepke@waldorfkiga-magdeburg.de

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein sehr besonderer und aufregender Tag für ein Kind und wird im Laufe des Vormittags gemeinsam in der Gruppe gefeiert. Näheres sprechen die Erzieherinnen mit Ihnen ab.

Gemeinschaft

Gemeinschaft bedeutet für uns Vertrauen, Vielfalt, Zugehörigkeit, Unterstützung und Austausch und findet auf verschiedenen Ebenen in unserem Kindergarten statt. Kinder erleben Gemeinschaft in der Gruppe durch die verschiedenen Rituale, die gemeinsamen Mahlzeiten und Feste. Darüber hinaus bilden Wir alle – Kinder, Eltern, Familienangehörige und Mitarbeiter:innen – die Gemeinschaft als Kindergarten.

Gerstenschnitten

Unsere Gerstenschnitten gibt es immer dienstags in den Kindergartengruppen zum Frühstück. Sie bestehen aus gequetschten Gerstenflocken, welche mit Wasser und Salz vermengt im Ofen vor- und später mit einer Schmand-Käse-Schicht überbacken werden.

Geschäftsführung

Der Vorstand des Kindergartens hat einen Großteil seiner Aufgaben an eine hauptamtliche Geschäftsführung delegiert. Diese ist für alle operativen Aufgaben im Kindergarten verantwortlich, die nicht unmittelbar pädagogischer Natur sind (u.a. Finanzierung, Haushaltsplanung, Zusammenarbeit mit der Buchhaltung, Personalverwaltung, Begleitung von Bauvorhaben, allgemeine Koordination des Kindergartenbetriebes)

Geschenke

Da (heimliche) Geschenke unter Kindern schon vermehrt zu Kummer geführt haben, bitten wir Sie darauf zu achten, dass keine Gegenstände (Edelsteine, Spielzeuge, Süßigkeiten usw.) als Geschenke für andere Kinder in den Kindergarten mitgebracht werden. Bei Süßigkeiten gilt eine besondere Vorsicht, da wir auch Kinder mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten betreuen.

Goldtröpfchen

Beim Goldtröpfchen handelt es sich um ein Ritual, bei dem ein kleiner Tropfen Rosen- oder Lavendelöl in die Handflächen gegeben wird, z.B. beim Zur-Ruhe-Legen oder nach dem Geschichtenkreis. Begleitet wird es von einem Lied oder Sprüchlein.

Gremien

Zu den Gremien des Kindergartenvereins gehören der Vorstand, das Pädagogische Kollegium, das Kuratorium und der Personalkreis. Darüber hinaus gibt es Arbeitskreise, die mit verschiedenen Aufgaben betraut sind (u.a. Baukreis, Aufnahmekreis).

Gruppen

In der Astonstraße werden in den drei Kleinkindgruppen „Sonne“, „Mond“ und „Sterne“ je 7 Kinder ab 1,5 bis 3 Jahren betreut. Ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt werden die Kinder in den Gruppen „Mohnblume“ und „Löwenzahn“ mit jeweils 13 Kindern, der Gruppe

„Maiglöckchen“ mit 22 Kindern oder der Gruppe „Sonnenblume“ mit 23 Kindern betreut.

In unserem „Haus Tomte“ gibt es die Gruppen „Fingerhütchen“ und „Glockenblume“, in denen je 13 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden.

Handy

Wir bitten Sie, während des Bringens und Abholens kein Handy zu benutzen. Durch unser Vorbild können wir unseren Kindern zeigen, wie wichtig uns Präsenz und Aufmerksamkeit sind.

Hausmeister

Herr Meiner ist unser Hausmeister und Held der Kinder. Er kümmert sich um beide Häuser.

Inklusion

Unser Waldorfkindergarten ist keine integrative Einrichtung. Im Sinne der Inklusion nehmen wir dennoch im Rahmen unserer räumlichen und personellen Möglichkeiten Kinder mit besonderen Bedarfen auf.

Jahreszeitentisch

Der Jahreszeitentisch holt die jeweilige Jahreszeit in den Gruppenraum. Er kann von den Erzieherinnen fantasievoll mit Tüchern, Bildern, Naturmaterialien und vielen anderen Dingen gestaltet werden. Er schafft Aufmerksamkeit und Bewusstheit für die jeweilige Jahreszeit und wird von den Kindern bestaunt und betrachtet, aber nicht bespielt.

Johannifest

Wir feiern mit den Kindern jedes Jahr um den 24. Juni herum den schönen alten Brauch des Johannifestes (im Laufe des Vormittags). Hier vermischen sich die Feier des längsten Tag des Jahres und der Geburtstag Johannes des Täufers miteinander. Zu Ehren des Heiligen, der passend zur Sommersonnenwende für Umkehr und Erneuerung steht, werden am Johannitag traditionell Johannisbeeren geschmaust.

Kindergartenjahr

Ein Kindergartenjahr geht jeweils vom 01. August bis zum 31. Juli.

Kinderschutz

Der Kinderschutz hat für uns oberste Priorität. Grundlage dafür ist unser gemeinsam erarbeitetes Kinderschutzkonzept, welches in regelmäßigen Abständen überprüft und überarbeitet wird.

Kita-Portal

Über das Kita-Portal werden die Betreuungsverträge zwischen den Eltern und dem Kindergarten abgeschlossen. Informationen wie Vertragsbeginn, Betreuungsumfang und der Masernschutz können vom Jugendamt eingesehen werden.

Kleidung

Für einen entspannten und fröhlichen Tag im Kindergarten ist bequeme und robuste Kleidung, die sich die Kinder gut allein an- und ausziehen können, optimal. Des Weiteren bitten wir immer um – der Jahreszeit angemessene und passende – Wechselsachen (für Drinnen und Draußen, bitte berücksichtigen Sie auch den begrenzten Platz in der Garderobe). Um Verwechslungen zu vermeiden, empfehlen wir die namentliche Beschriftung der Kleidungsstücke. Zum Schutz aller Kinder bitten wir Sie darum, auf Schmuck wie Ketten oder Ohrringe, sowie Kleidung mit aggressiven oder gruseligen Motiven zu verzichten.

Konferenz

Alle zwei Wochen von 17:15 bis 19:15 Uhr findet dienstags unsere pädagogische Gesamtkonferenz statt, in der wir pädagogische und organisatorische Themen miteinander bewegen.

Kuscheltier/ Schmusetier

Für die Mittagsruhe können die Kinder gerne ein Kuscheltier in angemessener Größe mitbringen. Es hilft auch bei Kummer in der Eingewöhnung.

Malen mit Aquarellfarben

Das Malen mit Aquarellfarben ist eine schöne Möglichkeit, den Kindern die Farben intensiv erlebbar zu machen ohne Vorgaben der Erwachsenen. Wir malen mit flüssigen Farben auf nassem Papier, das lässt sie sanft verlaufen und harmonisch ineinanderfließen.

Masernschutz

Wir prüfen vor Beginn der Betreuung, ob ein ausreichender Masernschutznachweis vorliegt (Impfung, Immunität, Kontraindikation). Ohne einen entsprechenden Nachweis ist eine Betreuung nicht möglich.

Matschsachen

Da wir bei Wind und Wetter draußen sind, sollte jederzeit wettergerechte Kleidung in der passenden Größe (z.B. Gummistiefel, Regenjacke & Regenhose, Handschuhe, Mütze, Schal, Sonnenhut etc.) vor Ort und mit dem Namen beschriftet sein.

Medien

In unserem pädagogischen Alltag nutzen wir Medien ausschließlich in analoger Form, durch bspw. Bücher, bewegliche Holzbilder, Puppen- und Schattenspiele. Selbsterzählte Geschichten und selbstgemachte Musik im Alltag und bei Festen geben den Kindern echte und wahrhaftige Erfahrungen, durch die sich ihre Sinne und Fantasie entwickeln und entfalten können. Digitale Medien können Kinder dies nicht in vollem Umfang bieten und sind kein Teil unseres pädagogischen Konzeptes. Wir wünschen uns auch im häuslichen Umfeld einen bewussten Umgang mit digitalen Medien und gehen gerne dazu mit Ihnen in den Austausch.

Medikamente

... dürfen die pädagogischen Fachkräfte nur in Ausnahmefällen verabreichen. Grundlage dafür ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Ihnen, der Kinderärztin und den Erzieherinnen.

Michaeli

Das Michaeli-Fest ist nach dem Erzengel Michael benannt, dessen Gedenktag am 29. September ist. Er hat der Legende nach erfolgreich gegen einen Drachen gekämpft. Mut und Tapferkeit können zentrale Themen des Festes sein, die Ausgestaltung und Umsetzung können von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich sein.

Mittagskinder

...werden in den Kleinkindgruppen bis spätestens 12 Uhr/nach Absprache bis 12.30 Uhr und im Kindergarten bis 13 Uhr abgeholt. Bitte achten Sie auf ruhiges Verhalten im und vor dem Kindergarten, da zu dieser Zeit die anderen Kinder bereits schlafen.

Mittagsruhe

Sowohl im Kindergarten (von ca. 13 bis 14 Uhr) als auch in den Kleinkindgruppen (von ca. 12 bis 14 Uhr) ist die Mittagsruhe ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufes. Hier haben die Kinder die Möglichkeit – unabhängig davon, ob sie einschlafen oder nicht – ihre gesammelten Eindrücke vom Vormittag zu verarbeiten, sich zu erholen und Kraft für den Rest des Tages zu sammeln.

Musik

Die Musik begleitet unseren Kindergartenalltag in ihren unterschiedlichsten Facetten. Im Freispiel, dem Morgenkreis & Reigen, beim Spielen und Mit-Tun in der Draußenspielzeit, bei kleinen und großen Festen, beim Chor im Foyer... überall wird musiziert. Wir nutzen dafür das Glockenspiel, die Harfe, Rhythmusinstrumente und die eigene Stimme.

Nachbarschaftskreis

In regelmäßigen Abständen treffen sich Vertreter:innen der Waldorfkindergärten Halle, Leipzig, Harz-Region und Chemnitz. Dies dient der Arbeit an pädagogischen Themen und dem gemeinsamen Austausch „über den Tellerrand“.

Personalkreis

Das Pädagogische Kollegium wählt alle 3 Jahre aus seinen Reihen den Personalkreis. Dieser übernimmt Verantwortung für das Einstellen von neuen Mitarbeiter:innen und Praktikant:innen sowie für die Personalverwaltung, Personalplanung und Personalentwicklung.

Puppenspiele

...finden bei uns im Kindergartenalltag, im Familientreffpunkt und zu Festen statt. Die Figuren werden dazu selbst hergestellt und ein Märchen oder eine Geschichte erzählt. Durch die inneren Bilder der Märchen und die Bewegung der Puppen lassen die Kinder sich bezaubern.

Qualifikation

Alle pädagogischen Mitarbeiter:innen benötigen einen staatlich anerkannten Abschluss. In jeder Gruppe ist mindestens ein:e Erzieher:in mit einer waldorfpädagogischen Zusatzqualifikation tätig.

Raumgestaltung

Unsere Gruppenräume sind warm und einladend, mit sanften Farben und natürlichen Materialien gestaltet, um eine harmonische und phantasiefördernde

Atmosphäre zu schaffen. Jeder Gruppenraum ist mit einem Küchen-, Ess- und Spielbereich ausgestattet, was den Kindern ein familiäres Gefühl gibt. Geschmückt sind die Räume je nach Jahreszeit mit Werken der Kinder und anderen naturnahen Elementen.

Rhythmus und Rituale

Ein gesunder Rhythmus und feste Rituale helfen uns, tatkräftig und geborgen im Leben zu stehen. Aus diesem Grund gibt es bei uns einen immer ähnlichen Tagesablauf, er gibt den Kindern – genau wie wiederkehrende Wochen – und Jahresabläufe - Sicherheit und Orientierung. Jeder Wochentag hat seine eigene Aktivität, wie z.B. Aquarellmalen oder Eurythmie sowie sein eigenes Frühstück, bei dem jeweils ein anderes Getreide verarbeitet, und dadurch Vielfalt erlebt wird. Durch immer wiederkehrende Elemente wie Lieder, Geschichten, Puppenspiele und Feste entsteht eine vertraute Atmosphäre, in der sich die Kinder wohl und sicher fühlen.

Schließzeiten

Neben den drei Fortbildungstagen und den zwei Halben Konferenztagen haben wir jeweils eine Sommer- und eine Weihnachtsschließzeit. Im Sommer hat der Kindergarten die letzten drei Wochen der Sommerferien geschlossen, im Winter passen wir uns mit ca. zwei Wochen den Weihnachtsferien an.

Schneckenband

...ist ein beliebtes Spielelement im Waldorfindergarten: Es ist ein lang gehäkeltes/gestricktes Band, das aufgerollt an eine Schnecke erinnert. Es verwandelt sich in das, was das Kind gerade im Spiel braucht: Gürtel, Kopfschmuck, Baumaterial...

Sonnencreme

Wir finden es wichtig, dass Kinder vor Hautschäden durch UV-Strahlung geschützt werden. Der Kindergarten stellt für die Kinder die Sonnencreme „Lavera Sonnenlotion Sensitiv Kids LSF 50“ zur Verfügung. Sollten Sie dieses nicht wollen, sprechen Sie uns an.

Bei sommerlichen Temperaturen wünschen wir uns, dass Ihr Kind eingecremt und mit einem Sonnenhut ausgestattet in den Kindergarten kommt.

Spielgruppe

Die Spielgruppe findet wöchentlich für Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren im Familientreffpunkt statt und lädt zu einem gemütlichen Beisammensein

ein, bei welchen die Kinder erste Gruppenerfahrung sammeln und in ein freies Spiel eintauschen können. Begleitet wird die Zeit in der Spielgruppe durch kleine Rituale wie das Harfenspiel, Lieder, Fingerspiele und unser „Goldtröpfchen“, welches am Ende jeder Stunde in die Hände verteilt wird (wohlriechendes Öl).

Spielmaterialeien / Spielzeug von zu Hause

Um die Fantasie- und Vorstellungskräfte der Kinder zu unterstützen, sind ein Großteil der Spielmaterialeien in ihrer Funktion nicht festgelegt, sondern erhalten erst durch den konkreten Spielimpuls der Kinder ihre Funktion und sind dadurch immer wieder wandelbar. Es gibt Sandsäckchen, Bretter, Holzständer, große und kleine Tücher zum Bauen & Verkleiden. Auch Naturmaterialeien wie Steine, Kastanien, Holzscheiben sowie die Tische und Stühle können zum Spielen und Bauen verwendet werden. ...). Die Dinge werden nicht langweilig, sondern tragen unendliche Möglichkeiten in sich. Aus diesem Grund ist das Mitbringen eigener Spielsachen nicht erforderlich.

Trägerverein

Der „Freie Waldorfindergarten Magdeburg e.V.“ ist der gemeinnützige Trägerverein der beiden Waldorfindergärten in Magdeburg und des Familientreffpunktes in der Hesekeiistraße 1. Er ist 1990 aus einer Elterninitiative zur Gründung eines Waldorfindergartens heraus entstanden. Die Mitglieder des Vereins sind in der Regel Eltern und Mitarbeiter:innen

Türcode

Um in unseren Kindergarten Astonstraße zu gelangen, benötigen Sie an der Haupteingangstür, sowie der Eingangstür der Kleinkindgruppe „Sterne“ einen Türcode. Er soll das Eintreten Unbefugter verhindern und wird in regelmäßigen Abständen gewechselt. Sollte Ihnen der Code gerade entfallen sein, klingeln Sie bitte in der Küche/im Büro. Da in letzter Zeit die Tastatur oft kaputt gegangen ist, bitten wir Sie, dass das Tastenfeld nur von den Erwachsenen bedient wird.

Übergang Kleinkindgruppen Kindergarten

Um den dritten Geburtstag herum wechseln die Kinder von den Kleinkindgruppen „zu den Großen“ in die Kindergartenruppen. Nachdem sie ein paar Tag im Verlauf des Vormittags „schnuppern“ waren, gibt es in der Kleinkindgruppe ein kleines Abschiedsfest, und das Kind ist ab da ein Kindergartenkind. Kinder, die in der Zeit zwischen März und August drei werden, wechseln für gewöhnlich erst nach der Sommerschließzeit zu den Großen.

Umgang mit Krankheiten

Wir wünschen uns einen verantwortungsvollen Umgang mit Krankheiten und dass Kinder nur gesund in den Kindergarten gebracht werden. Fieber ist nicht das einzige Krankheitssymptom, sondern auch Ohrenschmerzen, Unwohlsein, starker Husten. Nach Fieber, Erbrechen und Durchfall können Kinder, die 48 Stunden symptomfrei sind, den Kindergarten wieder besuchen.

Unfallversicherung

Während ihres Besuchs im Kindergarten und auf dem Weg von und zum Kindergarten sind alle Kinder gesetzlich unfallversichert.

Unterstützer:innenkreis

Unser Unterstützer:innenkreis wird durch aktive Eltern und Erzieherinnen in der Astonstraße und Haus Tomte vertreten. Er unterstützt die Erzieherinnen bei Festen und organisiert beispielsweise Basare und den Kindergarten-Flohmarkt.

Vorschulkinder

In ihrem letzten Jahr bei uns können die angehenden Schulkinder in einigen Bereichen des Kindergartenalltags – und entsprechend ihrer individuellen Entwicklung – mehr Verantwortung übernehmen, wie das selbstständige Decken des Frühstückstisches, Unterstützung bei Puppenspielen, kleine Schnitzarbeiten uvm. Zudem gibt es für unsere Vorschulkinder viele kleine, Vorfreude schaffende Momente auf die Schulzeit, z.B. dass sie sich mit der sogenannten Schulkindarbeit ihr Abschiedsgeschenk/Erinnerungsstück an den Kindergarten selbst herstellen. Es ist eine besondere Aufgabe, welche ihre Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit und Geschicklichkeit einbezieht.

Vorstand

Der Vorstand des „Freien Waldorfkindergarten Magdeburg e.V.“ trifft und verantwortet wirtschaftlich-rechtliche Entscheidungen nach innen und außen, vertritt den Verein gegenüber Dritten und gibt Impulse für die weitere Entwicklung des Kindergartens. Er arbeitet eng mit der Geschäftsführung sowie dem Pädagogischen Kollegium zusammen. Im Vorstand arbeiten zurzeit fünf Personen aus der Mitgliedschaft und dem Pädagogischen Kollegium.

Wachsmalblöckchen

...aus buntem Bienenwachs werden bei uns im Kindergarten zum Malen genutzt. Es gibt sie in vielen schönen Farben und sind ein ergonomisches, stabiles Malwerkzeug, das sich auch schon für kleine Kinder gut greifen lässt. Mit ihnen

können die Kinder frei und fantasievoll malen, von feinen Schimmern bis zu kräftigen, flächigen Partien, ohne Fokus auf exakte Umrisse und feste Formen.

Waldorfpuppe

Handgefertigt aus natürlichen Materialien ist die Waldorfpuppe wertvoller Begleiter für die Kinder im Kindergartenalltag. Ihre schlichten, sanft angedeutete Gesichtchen lassen viel Raum für Fantasie, sodass Kinder in jeder Situation ihre eigenen Emotionen und Geschichten in die Puppe hineinlegen können.

Willkommen

Uns liegt es sehr am Herzen, dass sich Familien und Mitarbeiter:innen unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen oder religiösen Herkunft wohl und willkommen fühlen und legen einen großen Wert auf eine offene und vorurteilsfreie Haltung aller Beteiligten. Wir betrachten Vielfalt als Bereicherung!

Windeln

Bitte bringen Sie die Windeln für Ihr Kind mit. Die Erzieherinnen geben Bescheid, wenn neue benötigt werden. Feuchttücher und Pflegecreme werden vom Kindergarten gestellt.

Zahncreme

Das Zähneputzen ist bei uns sowohl in den Kleinkind- als auch in den Kindergartengruppen ein fester Bestandteil des Kindergartenalltags. Dafür stellen wir Zahnbürsten und fluoridfreie Zahncreme zur Verfügung.

Zecken

Sollten wir bei Ihrem Kind eine Zecke entdecken, müssen wir diese schnellstmöglich entfernen (ausgenommen sind der Intimbereich oder eine vollkommene Verweigerung des Kindes). Sie werden schnellstmöglich von uns darüber informiert.

Zusatzbeitrag

Zur Finanzierung konzeptioneller Mehrkosten (Ausstattung, Material, Praktikant:innen) wird ein Zusatzbeitrag von den Eltern erhoben: 1 Kind im Kindergarten | 55,00 € pro Monat; 2 Kinder im Kindergarten | 55,00 € für das 1. und 25,00 € für das 2. Kind. Eine Ermäßigung des Zusatzbeitrages ist auf Grundlage des Betreuungsvertrages möglich.